Stadt Burg Stargard

Beschlussvorlage Stadt Burg Stargard
00SV/17/070
öffentlich

Betreff
Planung zum Endausbau der Klüschenbergstraße

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Bau- und Ordnungsamt	06.09.2017
Sachbearbeitung: Doris Dallmann	
Verantwortlich: Frau Dallmann	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Stadtentwicklungsausschuss (Vorberatung)	21.09.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	10.10.2017	N
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	18.10.2017	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die überarbeitete Planung (Vorabzug der Entwurfsplanung) zum Endausbau der Klüschenbergstraße und beauftragt den Bürgermeister die weiteren Schritte einzuleiten.

Sachverhalt:

Der Ausbau der Klüschenbergstraße und die Umgestaltung vom Klüschenberg war seit 2013 mehrfach Thema in den Ausschüssen und der Stadtvertretung. Die Stadtvertretung hatte den Bürgermeister beauftragt die weiteren Schritte zur Umsetzung des Vorhabens einzuleiten.
Da zwischenzeitlich in einzelnen Etappen Bauvorhaben realisiert wurden bzw. in Arbeit sind, Ausbau der Zufahrtsstraße zum Klüschenberg, Befestigung Wanderweg am Mühlenteich, steht nun die Thematik zum Endausbau zur Entscheidung.
Erste Ausbauempfehlungen für den zweispurigen Ausbau der Klüschenbergstraße von der Einfahrt Rosenstraße bis zur Zufahrt zum Klüschenberg mit einer Wendeanlage (Höhe Regionale Schule) wurden in der Stadtentwicklungsausschusssitzung am 16.05.2017 vorgestellt. Die angesprochenen Änderungen wurden jetzt in die vorliegende Planung eingearbeitet.
Ab der Wendeanlage wird dann die Klüschenbergstraße in Richtung Bachstraße als Einbahnstraße weitergeführt.

Rechtliche Grundlage:
KV M-V, GemHVO, HH-Plan

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Kosten der Maßnahme betragen ca. 722,00 T€. Die Höhe der Förderung beträgt voraussichtlich 75 %, einschließlich der nat. Kofinanzierung.

Anlagen:

Planungsentwürfe

Tilo Lorenz
Bürgermeister